Presseinformation

6. Juni 2014

„Welt Krieg Film 14/18" im Festspielhaus

Filmfestival zum Ersten Weltkrieg ab 11. Juni

Auf Initiative der Institutionen des Kulturbezirks St. Pölten findet aus Anlass des Beginns des Ersten Weltkriegs vor 100 Jahren von Mittwoch, 11., bis Freitag, 13. Juni, im Festspielhaus St. Pölten das Filmfestival „Welt Krieg Film 14/18" statt. Dabei werden drei ausgewählte Filme mit Österreich-Bezug präsentiert, die sich mit dem „Großen Krieg" auseinandersetzen und verdeutlichen, dass seit damals neben der Fotografie auch der Film eine wesentliche Rolle in der Darstellung und Inszenierung von Kriegen spielt.

Gezeigt werden am Mittwoch, 11. Juni, ab 19.30 Uhr Fritz Kortners „Sarajewo - Um Thron und Liebe" aus dem Jahr 1955, am Donnerstag, 12. Juni, ab 19.30 Luis Trenkers und Karl Hartls „Berge in Flammen" aus dem Jahr 1931 sowie am Freitag, 13. Juni, ab 17 Uhr „Bataillon der Verlorenen" von Francesco Rosi aus dem Jahr 1970.

Alle Filme werden, moderiert von Dr. Reinhard Linke vom ORF NÖ, durch Historiker und Experten eingeführt. Neben Mag. Dr. Willibald Rosner, dem Direktor des NÖ Landesarchivs, sprechen dabei am Mittwoch, 11. Juni, Mag. Dr. M. Christian Ortner, Direktor des Heeresgeschichtlichen Museums Wien, am Donnerstag, 12. Juni, Dr. Christian Rapp, Ausstellungskurator von „Jubel & Elend" auf der Schallaburg, sowie am Freitag, 13. Juni, Anita Hohenberg, die Urenkelin von Erzherhog Franz Ferdinand.

Nähere Informationen und Karten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und http://www.aufhebenswert.at/ bzw. http://www.kulturbezirk.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Tel: 0 27 42/90 05 - 12 17 5
E-Mail: presse@noel.gv.at